



Fotos: Hersteller

Nissan eNV200 LIGHTstern

E-Camper mieten

LIGHTstern, ein Start-up aus Nienstädt in Niedersachsen, bietet einen elektrischen Mikro-Camper namens Sirius auf Basis eines Nissan eNV200 zur Miete an. Der etwas in die Jahre gekommene E-Van, der technisch auf dem ersten Nissan Leaf basiert, wurde von LIGHTstern liebevoll umgebaut und hält findige Lösungen wie einen höhenverstellbaren Küchenblock bereit. Mit nachhaltigen Materialien ausgebaut, bietet der Mini-Van immerhin ein 140 cm breites und bis zu 195 cm langes Bett, das tagsüber als L-Sitzgruppe fungiert. Reichlich Stauraum steht im Unterbau der Sitzgruppe bereit, die kleine Heckküche ist sowohl von innen wie außen bedienbar. Sie ist mit Gaskartuschenkocher sowie zehn Liter Frischwasser bestückt. Der Sirius ist mit einer Akku-Ladung real um die 140 km unterwegs, bis eine Lade-



Nur 4,56 Meter misst der Sirius auf eNV200 in der Länge, trotzdem will der Ausbau ausgewachsenen Campervans in nichts nachstehen. Sogar eine Trockentoilette und Campingmöbel für draußen sind mit an Bord.

station zum Ziel wird. Am Schnelllader sind 45 Minuten Standzeit nötig, um den Stromer auf 80 Prozent Akkukapazität zu laden. An herkömmlichen Steckdosen, zum Beispiel auf einem Campingplatz, dauert es naturgemäß deutlich länger. LIGHTstern vermietet den Sirius, was eine Annäherung ans E-Camping ermöglicht, ohne gleich ein komplettes Auto kaufen zu müssen. In der Hochsai-

son kostet der E-Camper 119 Euro pro Nacht, in der Nebensaison 79 Euro. Auf der übersichtlich gehaltenen Homepage des Start-ups sind alle Details zum Fahrzeug, der Vermietung und zum Camping generell abrufbar. Hier wird auch der zukünftige, größere E-Camper von LIGHTstern auf Basis des elektrisch angetriebenen Opel Vivaro vorgestellt. **f www.lightstern.de**